

Militärnotizen aus West und Ost

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **34 (1961)**

Heft 11

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

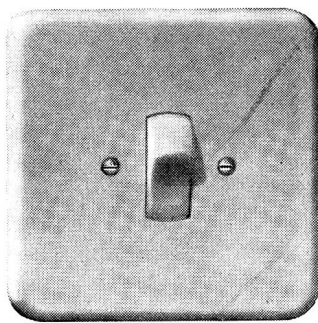
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

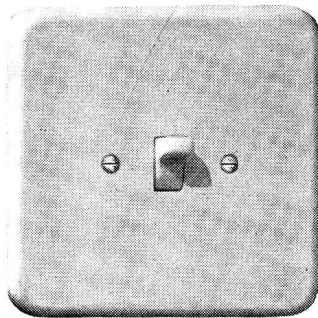
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

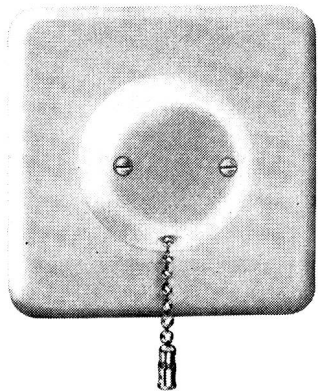
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



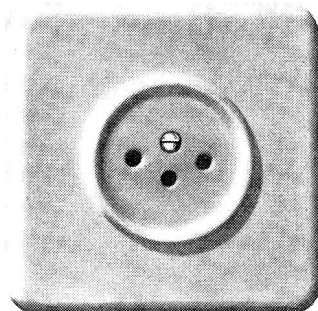
7140 Pml 61



7130 Pml 61

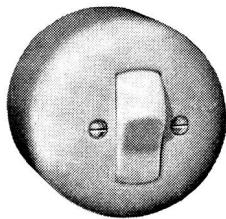


7550 UZ Pml 61

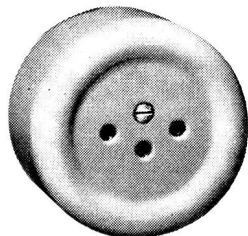


76003 Pml 61

Feller



8040 c



82003 c

Adolf Feller AG. Horgen

Feller-Erzeugnisse sind weder Abwandlungen noch Verschmelzungen fremder Modelle, sondern organisch entwickelte Geräte und Apparate in Funktion und Linie. Diese Einheit von Zweck und Form begründet ihren Ruf.

Militärnotizen aus West und Ost

Die westlichen Verteidigungsausgaben

Die westlichen Verteidigungsausgaben sind in den letzten Jahren allmählich gestiegen. Nach amerikanischer Meinung sind sie aber nicht in dem politisch notwendigen und wirtschaftlich vertretbaren Umfang gewachsen. Die Amerikaner betonen: In der Mehrzahl der europäischen Staaten wachsen die Rüstungsausgaben langsamer als das Brutto-Sozialprodukt (BSP). In der Zeitschrift "US News & World Report" vom 19. Juni 1961 werden für eine Reihe europäischer Staaten die Rüstungsausgaben (in Mrd. \$) und den Rüstungsanteil am BSP (in % Mrd.\$) und den Rüstungsanteil am BSP (in %) gegenübergestellt:

Land	1959:			
	Mrd. \$	% des BSP	Mrd. \$	% des BSP
USA	46,5	9,3	46,3	10,6
Grossbritannien	4,9	7,0	4,5	7,8
Frankreich	3,8	6,8	3,6	8,9
Bundesrepublik DL	2,9	4,3	2,7	5,7
Italien	1,1	3,7	1,01	4,2
Holland	0,5	4,1	0,4	4,3
Belgien	0,4	3,2	0,3	3,8
Türkei	0,3	5,6	0,24	5,0
Griechenland	0,2	5,0	0,16	6,0
Norwegen	0,1	3,3	0,15	4,0
Dänemark	0,2	2,8	0,14	3,2
Portugal	0,1	4,5	0,09	4,7
	61,0	4,96	59,59	5,43

Dagegen werden die sowjetischen Rüstungsausgaben zurzeit auf zirka 50 Mrd. \$ oder 22% des BSP geschätzt. ucp

Frankreich

Französische Einheiten in Südwestdeutschland und in Ostfrankreich werden zurzeit mit Trägerraketen ausgerüstet. Bei den französischen Truppen handelt es sich um solche, die aus Algerien abgezogen wurden. In Paris wird betont, dass der französische Beitrag an die NATO durch diese kampferprobten Truppen wesentlich an Gewicht gewonnen habe und knüpfen daran die Erwartung, dass Washington nun baldige «Kompensation» leisten werde. Unter Kompensation versteht man in Paris amerikanische Zugeständnisse an de Gaulle in Sachen atomarer Rüstung. Man verweist auf die Gespräche de Gaulles-Kennedy. Französische diplomatische Kreise weisen darauf hin, dass de Gaulle ein amerikanisches Atom-Zugeständnis mit der Erlaubnis für Stationierung von amerikanischen Bombern in Frankreich honorieren würde, allerdings unter der Bedingung der Gewährung des Mitspracherechtes beim Einsatz dieser Bomber. Der französische Staatspräsident halte hingegen an der Sonderstellung Frankreichs im Mittelmeerraum fest mit dem Hinweis auf die französischen Positionen in Afrika. usp

NATO

Im Saarland wurde die erste Nike-Raketensstellung der NATO fertiggestellt. Auf dem zirka 10 ha umfassenden Gelände bei Reitscheid wurden mehrere Abschussrampen eingerichtet. Die Kosten für die Rampen, Unterkünfte usw. belaufen sich auf rund 5 Mio DM. In die Stellung kommt eine Batterie der 32. amerikanischen Flakbrigade. Die Anlage dient der verstärkten Sicherung des Luftraumes über der Pfalz. ucp

Vereinigte Staaten

Der neueste amerikanische Hubschrauber trägt die Bezeichnung «Bell HU 1». Er kostet 285000 Dollar, kann 12 Personen befördern; in 22,4 Sekunden steigt er auf 3000 m und hat damit die kürzeste Steigzeit aller Hubschraubertypen. ucp